

Pressemitteilung

HOCHTIEF übergibt BASF-Laborgebäude in Schwarzheide

Neubau schafft rund 150 moderne Labor- und Büroarbeitsplätze

KOMMUNIKATION

Ihre Ansprechpartnerin:
Antje Meeuw

Alfredstraße 236
45133 Essen
Tel.: 0201 824-4262
antje.meeuw@hochtief.de

Seite 1 von 2
30.04.2025

Nach rund zweijähriger Bauzeit hat HOCHTIEF gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Haustechnik WTC Fest das moderne Laborgebäude A330 termingerecht an die BASF Schwarzheide GmbH übergeben. Mit der offiziellen Schlüsselübergabe ist für BASF ein wichtiger Meilenstein am traditionsreichen Standort in der Lausitz erreicht.

Das neue Gebäude steht für modernste Technik und eine hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten. Erstmals wird an diesem Standort eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit einer Betonkern-Aktivierung für eine effiziente Energieversorgung eingesetzt. Als kaufmännischer und technischer Federführer der Arbeitsgemeinschaft verantwortete HOCHTIEF die Realisierung des Projekts – von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

Auf 2.400 Quadratmeter Fläche werden künftig 77 Laborarbeitsplätze untergebracht sein. Ergänzt werden sie um eine 960 Quadratmeter große Bürofläche, die nach einem offenen Konzept gestaltet ist und Platz für weitere 72 Arbeitsplätze bietet. In den dreigeschossigen Neubau investierte BASF einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag. „Mit der termingerechten und budgetkonformen Fertigstellung unseres Laborgebäudes legen wir einen weiteren wichtigen Grundstein, um unseren Standort erfolgreich für die Zukunft aufzustellen“, sagt Jürgen Fuchs, Geschäftsführer der BASF Schwarzheide GmbH.

HOCHTIEF hat bereits zahlreiche Laborprojekte in Deutschland und weltweit realisiert, unter anderen auch das neue Landeslabor Berlin-Brandenburg. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Projekts in Schwarzheide unterstreicht HOCHTIEF seine Kompetenz als leistungsstarker Baupartner für anspruchsvolle Industrieprojekte. „Die erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit

innerhalb der Arbeitsgemeinschaft sowie mit unserem Kunden BASF war ein wesentlicher Erfolgsfaktor dieses Projekts. Mit dem Neubau des Laborgebäudes setzen wir neue Maßstäbe in Sachen moderner Gebäudetechnik“, betont Thilo Warlich, Niederlassungsleiter HOCHTIEF Infrastructure Building Berlin.

HOCHTIEF ist ein technisch-ausgerichteter, globaler Anbieter von Infrastrukturlösungen mit führenden Positionen in Nordamerika, Australien und Europa und einer starken Präsenz in den schnell wachsenden Märkten für Rechenzentren, Energiewende und nachhaltige Infrastruktur. Mit zirka 57.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 33,3 Mrd. Euro im Jahr 2024 ist HOCHTIEF das führende Construction-Management- und Green-Building-Unternehmen in den USA (durch Turner), der größte Auftragnehmer auf dem australischen Markt für Infrastrukturdienstleistungen (CIMIC), ein wichtiger Akteur im Bereich der US-Verkehrsinfrastruktur (FlatironDragados) und ein renommiertes Tief- und Hochbauunternehmen in Europa. Ergänzt wird das PPP- und Infrastrukturentwicklungsgeschäft durch die 20-prozentige Beteiligung an dem international führenden Mautstraßenkonzessionär Abertis. Die starke Wettbewerbsposition von HOCHTIEF wird durch das Engineering-Know-how, innovative digitale Systeme und die Supply-Chain- und Logistiklösungen des Konzerns untermauert. Dank seines langjährigen Engagements für Nachhaltigkeit ist HOCHTIEF, wo grüne Projekte fast 50 Prozent des Konzernumsatzes ausmachen, seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes gelistet und hat sich verpflichtet, seine ESG-Agenda zu erfüllen, einschließlich eines Netto-Null-Ziels für 2045. Weitere Informationen unter www.hochtief.de

HOCHTIEF Infrastructure realisiert Verkehrs-, Energie- und Hochbauprojekte in Europa. Das Leistungsspektrum in den wesentlichen Märkten Europas umfasst den klassischen Rohbau bis hin zum schlüsselfertigen Hochbau ebenso wie den komplexen Tief- und Infrastrukturbau. Das Unternehmen verfügt über ein dichtes Netz von Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Deutschland und in den wichtigen Märkten Europas. Sie leistet in diesen Regionen einen wesentlichen Beitrag für planvolles und nachhaltiges Wachstum der Infrastruktur. Weitere Informationen unter www.hochtief-infrastructure.de